

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

17. September 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Im 16.^{ten} Sept. 1725. 17

Die hies. Freidigt.

Briefe von

1. Am Feit. 16.^{ten} p. Trin. hat
H. Past. Junglinghousen gepredigt.

2. Brief von H. D. Langen dabey
es mir sein Brief in einem frucht-
gepult, c. Tit. Causa Dei ad-
versus naturalismū.

— von Joh. Abegalin, im Brief
zu Löff.

— von Herr Ziegenfay. London.

— Herr Martini aus London
vom 12.^{ten} Aug. 1725.

darin ist die Abschrift eines Briefes
aus Missions-Colleg. mit Brief
Mackelsfield, diesem Lygnus,
da sie Capo passirt, und ist am 17.

Abschrift Marlb. d. 22.^{ten} Apr.
St. v. 1725.

Briefe von

Herr Ziegenfay's Programm.

3. Geyfrich von H. D. Lang.

4. Herr Geyfrich sendet das concept
von seinem programme zum
künftigen examine de compa-
ratione Principū.

Im 17.^{ten} Sept. 1725.

Briefe von

1. Brief anpflanz von Nicolas
Rindslinger, Luthersbrüder in S.
Herritz, ist geschrieben von Dr.
H. D. Langen, wegen
des Ausbruchs Jos. Rodolph
Bely.

Lebenseingabe Einlauff.

7. Größter Le. Mäunnen ist
widerstehen, bringt die Ent-
wert von seinen Eltern, & so
die vocation nicht acceptir-
wil.

Lebenseingabe mit

8. Größter mit Hrn. D. An-
tonio.

— mit Le. Pastor Meyer.

Lebenseingabe

9. Das vordere Le. gebet fast
Le. verrichtet.

Am 18. Sept. 1725.

Lebenseingabe von

1. Briefe ausgegangen von Le.
Christian Albin, Pastore
zu St. Sabinen in Kempten.

— Le. Past. Kopsch, wegen
Le. Drebes. Hrn.

— Le. Landt. Lützow.
Hr. Köster in Coburg.

— fr. Sophie Christiane,
verwitwete Marggräfin von
Culmburg. Jüngst.

— G. C. Frank. Jüngst.

— Le. Albin. Bremen.

— D. Jüngst. Wittenb.

— Le. J. G. Colmann. Volm.

2. Größter an Hrn. Gen. v. Arnim.
Le. Lützow.

— Hrn. Ehlers.

— Le. Lützow. Jüngst.

— Le. Landt. Köster. Coburg.

— Christian Albin. Kempten.

— D. Jüngst. Wittenb.

Lebenseingabe von